

Glaßbrenner, Adolf: Warum ist's denn mit großen Herrn (1843)

- 1 Warum ist's denn mit großen Herrn
- 2 Nicht räthlich, Kirschen essen?
- 3 Weil sie vielleicht vergessen,
- 4 Daß uns von Gott, dem größten Herrn,
- 5 Die Früchte gleich gemessen?

- 6 Trüg' einer Orden, Band und Stern,
- 7 Wollt' mit mir Kirschen essen,
- 8 Stracks wär' ich so vermessen!
- 9 »wie Du eß' ich die Kirschen gern,
- 10 Laß uns zusammen essen.«

- 11 Und ließe er mir nur den Kern,
- 12 Wollt's Fleisch alleine essen,
- 13 Schlüg' ich ihm in die Fressen!
- 14 Drum sagt, warum's mit großen Herrn
- 15 Nicht räthlich, Kirschen essen?

(Textopus: Warum ist's denn mit großen Herrn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36936>)